

ZUKUNFTSFORUM I

„Aufbruch in die Gesundheitswelt von morgen!“

am Freitag, 16. Oktober 2026,
von 17 bis 21 Uhr im Schlossberg Hotel
in Homburg/Saar

Anmeldung

Ort

Schlossberg Hotel
Schlossberg-Höhenstraße 1
D - 66424 Homburg

Anmeldung

Die Teilnahme am Zukunftsforum ist kostenfrei –
die Plätze sind jedoch begrenzt.

Es wird um Anmeldung gebeten bis spätestens Dienstag,
6. Oktober 2026, per E-Mail an: zukunftsforum@uks.eu,
per Telefon: **0 68 41 - 696 - 122** oder Internet:
www.uks.eu/zukunftsforen

Organisation

Veranstalter

Freunde des UKS e.V.

Vorsitz

Prof. Dr. Stefan Landgraeber
E-Mail: freunde@uks.eu

Kooperation

In Kooperation mit der **Wirtschaftsförderung saaris GmbH** im Rahmen der saarländischen **Transferinitiative House of Transfer** und mit freundlicher Unterstützung der **Deutschen Kreditbank AG (DKB)**

Wir danken folgenden Institutionen für die
Unterstützung der Veranstaltung:



Wer den Dialog und die Homburger Zukunftsforen unterstützen möchte, kann sich als Partner einzelner Veranstaltungen engagieren oder die Freunde des UKS e.V. durch eine Mitgliedschaft langfristig fördern. So leisten Sie einen aktiven Beitrag zur Weiterentwicklung des Vereins und seiner Arbeit.

Wer den Zukunftsdialog darüber hinaus inhaltlich mitgestalten, eigene Impulse einbringen oder konkrete Kooperationen zwischen Gesundheitswesen, Wissenschaft und Wirtschaft anstoßen möchte, findet im House of Transfer die zentrale Anlaufstelle für Vernetzung, Technologietransfer und gemeinsame Innovationsprojekte:

www.houseoftransfer.saarland

Freunde des UKS e.V.

Universitätsklinikum des Saarlandes
Prof. Dr. Stefan Landgraeber
D- 66421 Homburg / Saar

Telefon **0 68 41 - 16 - 24500**
E-Mail zukunftsforum@uks.eu

Weitere Informationen unter
www.uks.eu/zukunftsforen



Freunde des UKS e.V.

Universitätsklinikum des Saarlandes

Einladung

ZUKUNFTSFORUM I „Aufbruch in die Gesundheitswelt von morgen!“

Freitag, 16. Oktober 2026 von 17 bis 21 Uhr
Schlossberg-Hotel, Homburg / Saar

Wissenschaft *ff* **Gesundheit**



Innovation
fördern
Freunde des UKS



Forschung
fördern
Freunde des UKS



UKS
Universitätsklinikum
des Saarlandes



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,



wie sieht eine Gesundheitsversorgung aus, die auch in zehn, zwanzig oder dreißig Jahren funktioniert? Wie können Forschung und Medizin schneller zu Innovationen werden? Welche Arbeitswelten brauchen wir, um die besten Fachkräfte zu gewinnen und zu halten? Und welche Rolle kann die Universitätsmedizin für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung einer ganzen Region spielen?

Die Homburger Zukunftsforen bringen Menschen zusammen, die diese Fragen nicht nur diskutieren, sondern Zukunft gestalten wollen.

Die von den Freunden des UKS e.V. initiierten Zukunftsforen sind eine offene Plattform für Austausch, Vernetzung und neue Perspektiven. Wir bringen Akteurinnen und Akteure aus Universitätsmedizin, Wissenschaft, Gesundheitswirtschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zusammen, um über die Zukunft der Gesundheitsversorgung und des Gesundheitsstandorts Saarland zu sprechen.

Das erste Zukunftsforum am 16. Oktober 2026 blickt nach Cottbus und Graz und zeigt, wie Universitätsmedizin zum Innovationsmotor einer ganzen Region werden kann.

Wir konnten für Sie namhafte Referenten – Experten und Expertinnen aus Medizin, Gesundheitswirtschaft und Industrie – gewinnen, die mit ihren Impulsvorträgen in die Thematik einführen. Nach einer moderierten Podiumsdiskussion sind Sie selbst herzlich eingeladen, Ihre Sichtweisen und Anregungen einzubringen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen regen Austausch beim 1. Homburger Zukunftsforum!

Verein der Freunde des UKS e.V.

Prof. Dr. Stefan Landgraeber
Vorsitzender

Prof. Dr. Barbara Gärtner
Stellv. Vorsitzende

Programm

16:30 Uhr

Ankommen und Registrierung

17:00 – 17:05

Begrüßung

Prof. Dr. Stefan Landgraeber, Vorstandsvorsitzender des Vereins Freunde des UKS e.V.

17:10 – 17:25

Eröffnung und Einführung

Staatssekretär David Lindemann, Vorsitzender des Aufsichtsrates des UKS und Chef der Staatskanzlei des Saarlandes

17:30 – 17:50

Universitätsmedizin – Treiber der regionalen Transformation. Modellregion Cottbus als Leuchtturm!

Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel, Vorstand Krankenversorgung, Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem

17:55 – 18:15

Pioneering Minds – Mit medizinischer Forschung und Entwicklung optimierte Gesundheitsversorgung und Regionalentwicklung gestalten. Von Graz lernen!

Uni-Prof. Dr. Alexander Rosenkranz, Vize-Rektor der Medizinischen Universität Graz

18:20 – 19:10

Wirtschaft und Medizin im Dialog – Impulse, die bewegen!

Christina Woll, Geschäftsführerin Woll Maschinenbau GmbH

Prof. Dr. Dr. Stephanie Tritt, neue Vorstandsvorsitzende und Ärztliche Direktorin des Universitätsklinikums des Saarlandes

ab 19.15 Uhr

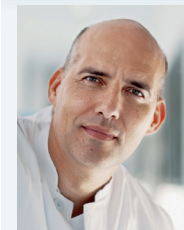
Jetzt sind Sie gefragt!

Der Zukunftsdialog mit den Expertinnen, Experten und allen Teilnehmenden, anschließend Get-together

Moderation

Prof. Dr. Josef Hilbert, Netzwerk Deutsche Gesundheitsregionen e.V.

Referentinnen und Referenten



Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel

Der habilitierte Transplantationschirurg war von 2010 bis 2015 Vorstandsvorsitzender des Universitätsklinikums Essen und ist seit Juli 2024 Vorstandsvorsitzender des Gründungsvorstandes der Medizinischen Universität Lausitz – Carl Thiem sowie Ordinarius für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften an der Universität Bayreuth.



Univ.-Prof. Dr. Alexander Rosenkranz

Der Facharzt für Innere Medizin mit dem Additivfach Nephrologie ist seit Januar 2021 Vorstand der Universitätsklinik für Innere Medizin in Graz und seit Februar 2024 Vizerektor für Klinische Angelegenheiten, Innovation und Nachhaltigkeit an der Medizinischen Universität Graz.



Prof. Dr. Dr. Stephanie Tritt

Neue Ärztliche Direktorin und Vorstandsvorsitzende des UKS. Die Medizinerin und Gesundheitsökonomin verfügt über langjährige Führungserfahrung in der Leitung und strategischen Weiterentwicklung großer Klinikstrukturen.



Christina Woll

Geschäftsführerin von Woll Maschinenbau GmbH

Die Woll.Group entwickelt hochautomatisierte Produktionslösungen für Life Science und Medizintechnik. Als Unternehmerin und Hochschullehrerin richtet Christina Woll gezielt den Blick auf die Saarländische Wirtschaft und ihre aktuellen Innovationsbedarfe.



Prof. Dr. Josef Hilbert

Der Honorarprofessor an der Med. Fakultät der Ruhr-Universität Bochum ist Mitglied im Vorstand der MedEcon Ruhr/ Gesundheitswirtschaftsinitiative der Metropole Ruhr. Ehrenamtlich engagiert er sich als Vorsitzender des Netzwerks Deutsche Gesundheitsregionen e.V.